

Im Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften der Universität Osnabrück ist im Institut für Sport und Bewegungswissenschaften folgende Professur (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheitsbildung
(Bes.Gr. W2)**

Aufgabenbereiche:

Die Professur Sportwissenschaft vertritt den Schwerpunkt „Gesundheitsbildung“ in Forschung und Lehre, wobei die Frage, wie Kinder und Jugendliche (aber auch andere Personengruppen) zur selbstbestimmten, gesundheitsbewussten und gesundheitsförderlichen Gestaltung ihres Bewegungsalltags befähigt werden können, von zentraler Bedeutung ist.

Zu den Aufgabenbereichen in der Forschung gehören theoretische und empirische Forschungsleistungen zu relevanten Feldern der Gesundheitsbildung, wie beispielsweise Bewegung, Spiel und Sport in Schule und Sportunterricht, im Verein, in Kindertageseinrichtungen, in informellen Settings, in der Hochschule und im Betrieb.

Die Lehre wird schwerpunktmäßig in den einschlägigen Modulen des Themenfeldes Sport und Gesundheit erbracht, wobei die Module „Einführung in Sport und Gesundheit“ und „Gesundheitsförderung – Prävention“ verantwortet werden. Daneben trägt die Professur die Verantwortung für die Module „Vertiefung Individualsport“ und „Vertiefung Bewegungskünste“ im Bereich der Methodik und Didaktik der Bewegungsfelder. Gewünscht wird, dass die Professur zudem Lehre in den Modulen des Bereichs Fachdidaktik Sport für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erbringt. Der / die Stelleninhaber*in arbeitet am Qualitätszirkel „Methodik und Didaktik der Bewegungsfelder“ des Instituts für Sport- und Bewegungswissenschaften mit.

Im Hinblick auf die Arbeitsschwerpunkte Schulsport und frühkindliche Bildung soll der / die Stelleninhaber*in interdisziplinär mit den Arbeitsbereichen „Sport und Erziehung“, „Sport und Gesellschaft“ und „Sport und Bewegung“ des Instituts zusammenarbeiten.

Eine Beteiligung an den Profillinien der Universität Osnabrück, wie zum Beispiel „Digitale Gesellschaft – Innovation – Regulierung“ oder „Migrationsgesellschaften“ ist erwünscht. Die Professur soll mit externen Partner*innen (national und international) kooperieren sowie drittmittelgeförderte Forschungsprojekte eigenständig einwerben und durchführen.

Fachliche Einstellungs Voraussetzungen:

Vorausgesetzt werden theoretische und empirische Forschungsleistungen im Themenfeld der Gesundheitsbildung in der Sportwissenschaft, Lehrerfahrungen im Bereich der Gesundheitsbildung im Sport sowie Erfahrungen im Bereich der Didaktik und Methodik der Bewegungsfelder. Es sollen erste Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten und in der interdisziplinären Zusammenarbeit mitgebracht werden. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Selbstverwaltung, gute englische Sprachkenntnisse sowie Forschungsleistungen und Lehrerfahrungen im Bereich Fachdidaktik für berufsbildende Schulen.

Gesetzliche Einstellungs Voraussetzungen:

Einstellungs Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Sportwissenschaft oder verwandte Disziplinen, durch praktische Erfahrungen bestätigte pädagogisch-didaktische Eignung, die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel

durch eine überdurchschnittliche Promotion nachgewiesen wird und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 4a NHG (z.B. Habilitation).

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück strebt die Erhöhung des Professorinnenanteils an und fordert deshalb insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Jan Erhorn, Tel. 0541-969-6415, E-Mail: jan.erhorn@uni-osnabrueck.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Schriftenverzeichnis, Forschungsvorhaben, Verzeichnis der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen) richten Sie bitte in elektronischer Form (in **einer** PDF-Datei) unter gesonderter Beifügung des Vordrucks „Bewerbungsprofil“, der auf der Homepage (www.uni-osnabrueck.de/stellenangebote) hinterlegt ist, bis zum **31.01.2024** an den Dekan des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften der Universität Osnabrück, Herrn Prof. Dr. Christian Reintjes unter folgender E-Mail-Adresse: dekanat-fb-03@uni-osnabrueck.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.